

# Flugunfallmeldung Hängegleiter

für statistische Zwecke in der Unfallprävention

Schweizerischer Hängegleiter-Verband SHV In Zusammenarbeit mit dem European Safety and Harmonisation Committee

Bitte einsenden an: Schweiz. Hängegleiter-Verband, Seefeldstrasse 224, 8008 Zürich

Rückfragen an: SHV, Tel 044 387 46 80, info@shv-fsvl.ch

Version 03/03/2006

**Fluggerät** Gleitschirm (GS)  Delta(D)  Starrflügler (S)

**Allgemeine Angaben zum Ereignis**

Datum  Uhrzeit  Name des Fluggeländes

Ort  PLZ  Land (CH, A, D,...)  Bundesland, Kanton

Flug im Rahmen der Ausbildung  Doppelsitzerflug  gewerbsmäßiger Doppelsitzerflug  Streckenflug  Wettkampfflug  Normalflug  Thermikflug

**Angaben zu Pilot und Flugerfahrung**

Alter  Körpergewicht [kg]  Geschlecht: weiblich  männlich  wohnhaft in (CH, A, D, ...)

Art des Pilotenscheins:  D-Schein  DHV A-Schein / Luftfahrerschein  DHV B-Schein / unbeschr. Luftfahrerschein  kein Pilotenschein  
 österr. Schulbest. (Ö-Schein)  österr. Sonderpilotenschein  österr. Sonderpilotenschein+Überlandb.  anderer:   
 SHV Brevet

IPPI-Card Einstufung (sofern bekannt, 0-5)  Sicherheitstraining absolviert  Angaben zu sonstiger Flugerfahrung (D, GS, S, PPL, Segelflug etc.)

Pilot fliegt seit (in Monaten oder seit Monat/Jahr)  Gesamtanzahl Flugstunden (ca.)  Gesamtanzahl Flüge

Pilot fliegt regelmäßig  noch nie zuvor im Unfallgelände geflogen  Gesamtanzahl Flugstunden auf dem Modell des Unfallgeräts(ca.)

**Angaben zum Fluggerät**

Hersteller

Modell  Größe

Zugelassen durch:  DHV bzw. DHV/OeAeC  DHV/OeAeC-registrierter Prototyp  
 SHV (AFNOR)  BHPA  
 aerotests (AFNOR)  HGMA  
 nicht zugelassen  andere:

Klassifizierung  Baujahr (Monat / Jahr)

Gerät war modifiziert (z.B. für mehr Leistung)  Gerät wurde von kompetenter Stelle überprüft

**Angaben zum Rettungsgerät (RG)**

Hersteller

Modell  Größe

Zugelassen durch:  DHV bzw. DHV/OeAeC  nicht zugelassen  
 SHV (AFNOR)  andere:   
 aerotests (AFNOR)

steuerbares RG  nicht steuerbar  Baujahr (Monat / Jahr)

RG-Auslösemechanismus: manuell  Druckluft  Feder  Rakete

Position des RG-Containers:  
Brust  Seite  oberer Rückenbereich  unterer Rückenbereich  unter dem Sitz

**Angaben zu Pilotenschutzmaßnahmen**

Art des Rückenschutzes:  keiner  Schaum, dünner als 10cm  
(nur GS)  starre Rückenplatte  Schaum, dicker als 10cm  
 Airbag (nur Luft)

Art des Helms  keiner  knöchelstützende Schuhe:  Ja  Nein  
 Vollvisier (Integral)  
 offenes Gesichtsfeld  
 Helm trägt CE-Zeichen

**Angaben zum Wetter**

ruhig  stark thermisch  turbulent  Ergänzende Angaben zum Wetter   
 wechselnde Windbedingungen  gewittrig  Leerrotoren  
 starker Wind  Niederschlag  Föhnneinfluss

**Angaben zum Hergang**

Luft Raum:  Flug im Lee  Startlauf (bis zum Abheben)  Gleitflug  Landeanflug  vom Wind über den Boden geschleift  
 Einflug in Wolken/Nebel  Abflug (bis zum Verlassen des Startgeländes, bzw. bis zum Ausklinken)  Hangsoaren  Landung (Aufsetzen)  beim Handling am Boden  
 dichter Flugverkehr  Thermikkreisen  Extrem- oder Kunstflug (Wing-Over, B-Stall...)

Startart: Hang  Winde  UL-Schlepp  besondere Landesituation: Toplandung  Außenlandung  Baumlandung  Wasserlandung

Auslösung des Rettungsgeräts nicht ausgelöst  bewusst ausgelöst  unabsichtlich ausgelöst  Höhe über Grund bei Auslösung des Rettungsgeräts

Topografie des Unfallgeländes:  Flachland  Hang  Bodenbeschaffenheit der Lande- oder Absturzstelle:  Büsche oder Wald  steinig, felsig  Mast, Gebäude etc.  
 Berggipfel  Tal  Gras  Wasser  Seile, Leitungen

Kollision: mit einem Hindernis  mit einem Luftfahrzeug der gleichen Kategorie  mit einem Luftfahrzeug einer anderen Kategorie

Erster außergewöhnlicher Flugzustand (nur 1 Nennung!) Gleitschirm:  Stall  Fullstall  Folge-Flugzustände (Mehrfachnennungen möglich!) Gleitschirm:  Stall  Fullstall  
 Sackflug  Klapper, nicht näher zu spezifizieren  Sackflug  Klapper, nicht näher zu spezifizieren  
 Vrille  einseitiger Klapper  Vrille  einseitiger Klapper  
 Steilspirale  mehrfacher Überschlag  Steilspirale  mehrfacher Überschlag  
 stabile Spirale  Flattersturz, kein Abfangen  stabile Spirale  Flattersturz, kein Abfangen  stabile Spirale  Flattersturz, kein Abfangen  Verhänger  Verhänger

ergänzende Angaben zu außergewöhnlichen Flugzuständen:

# Flugunfallmeldung Hängegleiter

für statistische Zwecke in der Unfallprävention

Schweizerischer Hängegleiter-Verband SHV In Zusammenarbeit mit dem European Safety and Harmonisation Committee

Bitte einsenden an: Schweiz. Hängegleiter-Verband, Seefeldstrasse 224, 8008 Zürich

Rückfragen an: SHV, Tel 044 387 46 80, info@shv-fsvl.ch

## Angaben zur Ursache

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="radio"/> Fehler beim Vorflugcheck                      | <input type="radio"/> Steuerfehler des Piloten          | <input type="radio"/> Pilot beeinträchtigt<br>(gesundheitlich, emotional, Alkohol..) | <input type="radio"/> Fehleinschätzung der Wetterbedingungen                  |
| <input type="radio"/> ungeeignete Wahl des Start- oder Landeplatzes | <input type="radio"/> Unaufmerksamkeit, etwas übersehen | <input type="radio"/> Pilot sehr risikofreudig                                       | <input type="radio"/> Fehleinschätzung des Geländeeinflusses auf die Strömung |
|   | <input type="radio"/> verschätzt (räumlich)             |  | <input type="radio"/> Fehleinschätzung einer Windscherung                     |
- Fehler des Fluggeräts:  Fehlfunktion      Fehler des Rettungsgerätes:  Fehlfunktion      Fehler des Gurtzeugs:  Fehlfunktion  
 Strukturelles Versagen (Bruch)       Strukturelles Versagen (Bruch)       Strukturelles Versagen (Bruch)
- Fehler des Schleppgerätes (Winde, Klinke, Seil, UL)

## Verletzungen des Piloten

Verletzungsgrad

0 = unverletzt    1 = leicht    2 = schwer (mehr als 48h Krankenhaus, Brüche (außer Finger, Nase, Zehen), schwere Blutungen, Nervenverletzungen, Muskel- und Bänderrisse, innere Verletzungen, Verbrennungen 2. od. 3. Grades)    3 = tödlich (Tod innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> Kopfverletzungen                          | <input type="radio"/> Becken, Beine oder Füße |
| <input type="radio"/> Wirbelsäule von den Lendenwirbeln abwärts | <input type="radio"/> Brustkorb               |
| <input type="radio"/> Wirbelsäule von den Brustwirbeln aufwärts | <input type="radio"/> Innere Verletzungen     |
| <input type="radio"/> Hände, Arme oder Schultergürtel           |   |
- ergänzende Angaben

## Verletzungen des Passagiers

Verletzungsgrad

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> Kopfverletzungen                          | <input type="radio"/> Becken, Beine oder Füße |
| <input type="radio"/> Wirbelsäule von den Lendenwirbeln abwärts | <input type="radio"/> Brustkorb               |
| <input type="radio"/> Wirbelsäule von den Brustwirbeln aufwärts | <input type="radio"/> Innere Verletzungen     |
| <input type="radio"/> Hände, Arme oder Schultergürtel           |   |
- ergänzende Angaben

## Sonstige Folgen

Verletzungen Dritter     Fluggerät beschädigt     Drittschäden

## Beschreibung des Herganges und ergänzende Angaben (nötigenfalls Ergänzungsblatt beifügen)

Die folgenden Angaben dienen ausschließlich eventuellen Rückfragen und werden selbstverständlich vertraulich behandelt !

### Auskunftsperson

Augenzeuge     Beteiligter     Kontakt (Tel, E-Mail..)

Name     Vorname

### Auskunftsperson

Augenzeuge     Beteiligter     Kontakt (Tel, E-Mail..)

Name     Vorname